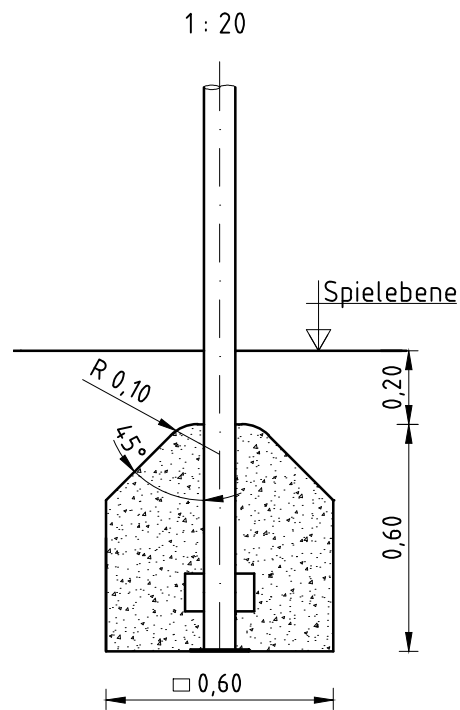
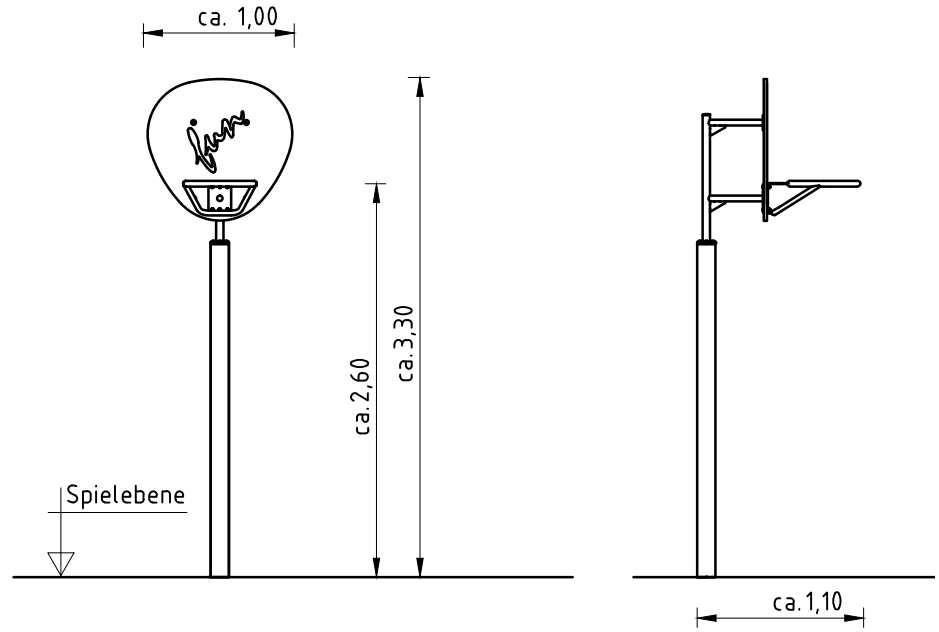
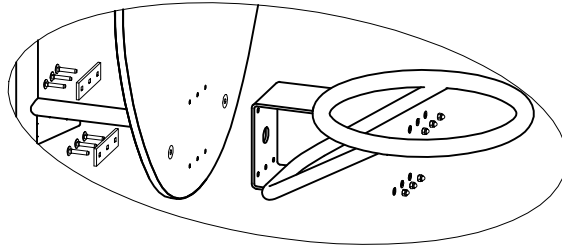


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs festlegen.
2. Bodenaushub für das Fundament nach Zeichnung vornehmen.  
Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Das Standrohr aufstellen, senkrecht ausrichten und ggf. abstützen (Einbautiefe entspr. der Spielebenenmarkierung=Schweißstift).
4. Fundament mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen und abrunden.
- 5. Zur Befestigung der Anbauteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden.**
6. Aufsetzen des Anschlussträgers und des Ballwurfrings erst nach Abbinden des Fundaments; dieses ist mit Oberboden abzudecken.
7. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



**1** Verschraubung Ballwurfring - Anschlussträger bestehend aus:



- 6x Flachrundschraube DIN 603-M8x45-A2;
- 2x Verstärkungsblech 140x40x6-A2;
- 6x Scheibe DIN 125-Ø8,4-A2;
- 6x Muttermutter DIN 986-M8-A2

**2** Verschraubung Anschlussträger - Standrohr bestehend aus:

- 4x Linsen-Sicherheitsschraube ISO 7380 -M12x25-A2

